



Covid-19: Pfizer/BioNTech-Impfstoff laut israelischer Studie weniger wirksam gegen südafrikanische Variante

**Die südafrikanische Variante des Coronavirus ist eher in der Lage, die Abwehrkräfte des Impfstoffs von Pfizer/BioNTech zu „durchbrechen“ als andere Formen des Virus, melden Forscher, die eine Studie in Israel durchführen, am Sonntag der Agentur AFP.**

Die Studie, die von der Universität Tel Aviv und Clalit, der wichtigsten Krankenkasse des Landes, durchgeführt wurde, verglich 400 ungeimpfte Personen, die an Covid-19 erkrankten, mit 400 teilweise oder vollständig geimpften Personen, die trotzdem ebenfalls erkrankten.

**Der hebräische Staat immunisiert seine Bevölkerung mit dem Impfstoff des amerikanisch-deutschen Duos.**

Laut der Studie, die am Samstag veröffentlicht, aber noch nicht unabhängig begutachtet wurde, sind weniger als 1% der Infektionen in Israel auf die südafrikanische Variante zurückzuführen.

Aber unter 150 Personen, die die erforderlichen zwei Dosen des Impfstoffs erhielten, „war die Prävalenzrate (der südafrikanischen Variante) achtmal höher als bei ungeimpften Personen“, so die Studie.

„Das bedeutet, dass der Impfstoff von Pfizer/BioNtech zwar extrem schützend ist, aber wahrscheinlich nicht das gleiche Maß an Schutz gegen die südafrikanische Variante des Coronavirus bietet“ wie gegen andere Formen des Virus, stellt die Studie fest.

**Die südafrikanische Variante ist in der Lage, den Schutz des Impfstoffs zu überwinden**

„Die südafrikanische Variante ist in der Lage, bis zu einem gewissen Grad den Schutz des Impfstoffs zu überwinden“, sagte Adi Stern, Professorin an der Universität Tel Aviv und Mitautor der Studie, gegenüber der AFP.

Aber angesichts der „sehr kleinen Anzahl von geimpften Menschen, die sich mit der südafrikanischen Variante infiziert haben“ sei dies „statistisch unbedeutend“, sagte sie.

Zwei im Februar im New England Journal of Medicine veröffentlichte Studien, die von Pfizer/BioNTech und Moderna durchgeführt wurden, zeigten niedrigere Antikörperspiegel nach der Impfung bei Menschen, die mit der südafrikanischen Variante infiziert waren, was auch auf einen verminderten Schutz hinweist.

**Erste Studie dieser Art**



## Covid-19: Pfizer/BioNTech-Impfstoff laut israelischer Studie weniger wirksam gegen südafrikanische Variante

Die israelische Studie ist die erste, die die Fähigkeit der südafrikanischen Variante bewertet, den Impfstoff zu umgehen.

Laut Ran Balicer, Director of Innovation bei Clalit und einer der Autoren der Studie, könnten die Ergebnisse den Regierungen bei der Entscheidung helfen, wie sie Beschränkungen am besten lockern können.

Die Kombination von Impfstoffen, Maskierung und anderen Maßnahmen „verhindert höchstwahrscheinlich die Ausbreitung der Virusvarianten, einschließlich der südafrikanischen“, sagte er gegenüber der AFP.

In Israel, wo 835.900 Erkrankungen, darunter 6.296 Todesfälle, gezählt wurden, ist die Epidemie seit einigen Wochen rückläufig, vor allem dank einer umfangreichen Impfkampagne, die am 19. Dezember begann.

Mehr als die Hälfte (53%) der 9,2 Millionen Einwohner haben die zwei Dosen des Impfstoffs erhalten. **Eine Studie mit 1,2 Millionen Menschen in Israel zeigte, dass die Impfung zu 94% wirksam ist.**